

Entwurf

Vorläufiger Bewertungsrahmen für die FFH Anhang IV-Art Moorfrosch (*Rana arvalis*)

Der vorliegende Entwurf eines Bewertungsrahmen von Populationen der FFH-Anhang IV-Art *Rana arvalis* in Hessen wurde im Zusammenarbeit mit dem Ministerium (DR. KUPRIAN) und der UNB Offenbach (S. WINKEL) erstellt (Stand 4/ 2003, T. BOBBE).

Bewertungs- rahmen	A - sehr gut	B – gut	C - mittel - schlecht (mäßig)
Population			
Größe	große Population > 500 Tiere oder > 250 Laichballen	Mittlere Population > 100 Tiere oder > 50-250 Laichballen	Kleine Population < 100 Tiere oder < 50 Laichballen
Struktur	alle Altersklassen gut vertreten, Reproduktion regelmäßig erfolg- reich	alle Altersklassen vertreten, Reprodukt. unregelmäßig aber erfolgreich	zumeist (wenige) ältere Tie- re, Reproduktion nur selten erfolgreich
Dynamik	P. stabil / wachsend, Spender- Population	stabiler Bestand	P. gefährdet oder abneh- mend
Habitatstrukturen			
Laichgewäs- ser	sehr guter Zustand, auch tempo- rär, kontinuierlich. hoher Was- serstand bis etwa Mitte Juli, rei- che Vegetat.-Strukt. aus Gräsern und Stauden, große besonnte Flachwasserzonen	guter Zustand, auch temporär, Wasserstand bis Anfang Juli, Vegetations-Strukt. aus Grä- sern und Stauden, mittelgroße überw. besonnte Flachwas- serzonen	mäßiger Zustand, frühzeitig trocken, schwankender Wasserstand, wenig Vege- tat.-Strukt., Beschattung, wenig Flachwasser
Offenland- bereich um Laichgewäs- ser	Biotope mit hohem GW-Stand z.B. Feuchtwiese, Niedermoor, Seggenriede, Röhricht in guter Qualität, Struktur und großer Fläche	Biotope mit hohem GW-Stand z.B. Feuchtwiesen, Nieder- moor, Seggenriede, Röhrichte, überw. gute Qualität, Struktur und hinreichend Fläche	Mangel an geeignetem Of- fenland und/oder un- zureichende Qualität und Struktur
Wald / Gehölz angrenzend an Offenland- lebensraum (bis 300 m Entf. vom Ge- wässer)	Lichter, feuchter Wald, geringe Strauchschicht, gut entwickelte Krautschicht z.B. Erlen- /Birken/Kiefernbrüche	mäßig lichter feuchter Wald mit noch gut entwickelter Krautschicht, geringer Strauchschicht (Bruchwald)	Mangel an geeignetem feuchten Wald oder Ge- hölzen, dichter, beschatteter Wald, kaum entwickelte Krautschicht

Bewertungs- rahmen	A - sehr gut	B – gut	C - mittel - schlecht (mäßig)
Beeinträchtigung / Gefährdung			
Grundwas- ser-stand (GW) Laichgewäs- ser	B/G nicht erkennbar bzw. sehr gering,	geringe B/G, mäßiger Fisch- besatz, geringe Beschattung, geringe GW- Beeinträchtigung	Starke B/G, stark. Fisch- besatz / Beschattung, deut- liche GW-beeint.
pH-Wert	pH um 5	pH um 5	Versauerungstendenz, be- ginnende Laichverpilzung
Offenland um Laichgewäs- ser	B/G nicht erkennbar o. sehr ge- ring, keine oder verträgliche Nutzung	geringe B/G z.B. Viehtritt, ge- ringe Verbuschung	starke B/G, starke landw. Nutzung, starke Verbu- schung
Wald/Gehölz angrenzend an Offenland- lebensraum	nicht erkennbar o. sehr gering	geringe B/G z.B. aufkomm. Schattenbaumarten od. Ver- buschung	Waldumwandlung, Kraut- schichtverlust, BUUnterbau, Entwässerung
Isolierung / Zerschnei- dung	keine oder sehr gering, intakte Metapopulation	gering, genet. Austausch noch gewährleistet	stark, genetischer Aus- tausch deutlich erschwert

Quelle:

BOBBE, T. (2003): Die Situation des Moorfroschs *Rana arvalis* in Hessen (Anhang IV der FFH-Richtlinie).- unveröffentl. Gutachten der Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen e.V. (AGAR) des HDLGN, 24 S. + Anhang.